

N i e d e r s c h r i f t
über die Sitzung des Stadtrates der Stadt Fürth

Sitzungstermin	Mittwoch, den 15.05.2024		
Sitzungsbeginn	16:30 Uhr	Sitzungsende	16:36 Uhr
Sitzungsort	Rathaus, Königstr. 88, Fürth - Großer Sitzungssaal (Zi. 203)		

Alle Mitglieder des Stadtrates wurden gem. § 30 GeschO ordnungsgemäß zur Sitzung geladen.

Entschuldigt bzw. nicht anwesend waren:

Mitglieder des Stadtrates

Au, Michael, Dr.
Eichmann, Stephan
Hasenschwanz, Judith-Xenia
Knorr, Georg
Köhler, Johannes
Richter, Roland
Wallnöfer, Christoph
Wiest, Hannelore

Das Gremium (Stadtrat) ist beschlussfähig.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. **Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung**
Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 24.04.2024
2. **Referat I - 2. Bürgermeister Markus Braun**
HLG: Änderung des Raumprogramms für den Neubau von 60 auf 48 Klassen, Änderung der Projektgenehmigung, LUR: Aussicht auf ein neues Raumprogramm mit 36 Klassen im Altbau HLG
3. Änderung der Gebührensatzung für die Benutzung der städtischen Kindertageseinrichtungen (Kita-Gebührensatzung) aufgrund Anpassung der Benutzungsgebühren
4. **Referat II - berufsm. StRin Dr. Stefanie Ammon**
Haushaltskonsolidierungspaket zur Schließung der Deckungslücke in der Mittelfristigen Finanzplanung 2023-2027 (MFP 2023-2027)
 - 4.1. Anträge der SPD-Stadtratsfraktion vom 26.04.2024 zur HH-Konsolidierung 2024
 - 4.2. Anträge und Anfragen der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 26.04.2024 zur HH-Konsolidierung 2024
 - 4.3. Anträge und Anfragen der CSU-Stadtratsfraktion vom 29.04.2024 zur HH-Konsolidierung 2024
 - 4.4. Anträge der Stadtratsgruppe DIE LINKE vom 02.05.2024 zur HH-Konsolidierung 2024
 - 4.5. Antrag der AfD Stadtratsgruppe vom 02.05.2024 zur HH-Konsolidierung 2024
5. **Referat III - berufsm. StR Mathias Kreitinger**
Sicherheits- und Präventionsrat; Bestellung eines weiteren Mitglieds für die Amtsperiode 2023/2025
6. Auswirkungen der Afrikanischen Schweinepest (ASP) auf den Betrieb des Schwarzwildgeheges im Fürther Stadtwald
7. **Referat V - berufsm. StRin Christine Lippert**
Vorzeitige Mittelfreigabe bei HHSt. 2310.9402.0000 sowie Freigabe der Maßnahme nach Nr. 6 VVHpl. i.H.v. 600.000,000 für die Errichtung/Ertüchtigung naturwissenschaftl. Räume Heinrich Schliemann-Gymnasium
8. Sondernutzungen/Versammlungen in der Dr.-Konrad-Adenauer-Anlage

9. Benennung der Sporthalle an der Seeackerschule und des Außensportgeländes neben dem Julius-Hirsch-Sportzentrum

Protokoll:

Öffentlicher Teil

Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung

Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 24.04.2024	
TOP 1	Beschluss-Nr. 1166
Beschluss: Das Protokoll der Sitzung vom 24.04.2024 hat in der Stadtratssitzung vom 15.05.2024 aufgelegt. Einwendungen wurden nicht erhoben. Die Niederschrift wird somit genehmigt. einstimmig beschlossen Ja: 43 Nein: 0 Anwesend: 43 Pers. beteiligt: 0	

Referat I - 2. Bürgermeister Markus Braun

HLG: Änderung des Raumprogramms für den Neubau von 60 auf 48 Klassen, Änderung der Projektgenehmigung, LUR: Aussicht auf ein neues Raumprogramm mit 36 Klassen im Altbau HLG	
TOP 2	Beschluss-Nr. 1167
Beschluss: 1. Der Stadtrat stimmt zu, dass 1.1 in Folge der Verringerung der zukünftigen Zahl der Schülerinnen und Schüler von 1500 auf 1200 für das Helene-Lange-Gymnasium (HLG) das Raumprogramm der Schule von 60 auf 48 Klassen verkleinert wird. 1.2 die Räume im EG und Kellergeschoss des Altbaus HLG zukünftig für den Ganztags- und den Oberstufenaufenthalt des HLGs genutzt werden und die Räume im 1. und 2. OG des Altbaus HLG entgegen der bisherigen Planung nach ihrer Sanierung zukünftig der Leopold Ullstein-Realschule (LUR) übertragen werden. 1.3 die LUR durch den Umbau der Räume im Altbau HLG für ihre Schulzwecke perspektivisch ihr Raumprogramm von 28 auf 36 Klassen erhöhen kann. 1.4 das förderfähige Raumprogramm für die bedarfsnotwendigen Räume für den Neubau und Altbau HLG schulaufsichtlich als Folge in zwei Schritten, nach Maßnahmenfortschritt, genehmigt wird. 2. Der Stadtrat stimmt der Änderung zur Projektgenehmigung für den „Neubau einer Schule mit Tiefgarage und einer 6-fach Sporthalle sowie Umbaumaßnahmen am denkmalgeschützten Altbau in der Tannenstr. 19 und 20“, gemäß Punkt 2.5 der RiL für die Einleitung und Abwicklung städtischer Bauvorhaben der Stadt Fürth, Stand 01.04.2017 zu. 3. Die Verwaltung wird beauftragt, die erforderlichen Mittel bereitzustellen und die haushaltsrechtliche Übertragbarkeit sicherzustellen. einstimmig beschlossen Ja: 43 Nein: 0 Anwesend: 43 Pers. beteiligt: 0	

Änderung der Gebührensatzung für die Benutzung der städtischen Kindertageseinrichtungen (Kita-Gebührensatzung) aufgrund Anpassung der Benutzungsgebühren

TOP 3

Beschluss-Nr. 1168

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt folgende Änderung der **Gebührensatzung** für städtische Kindertageseinrichtungen:

Satzung

zur Änderung der Gebührensatzung für die Benutzung der städtischen Kindertageseinrichtungen (Kindergärten, -horte u. -krippen) der Stadt Fürth in der Fassung vom 26.05.2023 (Amtsblatt vom 07.06.2023).

Die Stadt Fürth erlässt aufgrund Art. 2 Abs. 1 und Art. 8 Kommunalabgabengesetz (KAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 4. April 1993 (GVBl. S. 264, BayRS 2024-1-I), zuletzt geändert

durch § 12 des Gesetzes vom 24. Juli 2023 (GVBl. S. 385) und aufgrund § 90 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 SGB VIII in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. September 2012 (BGBl. I S. 2022), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 21. Dezember 2022 (BGBl. I S. 2824; 2023 I Nr. 19) folgende Satzung:

§ 1

Die Gebührensatzung für die Benutzung der städtischen Kindertageseinrichtungen (Kindergärten, -horte u. -krippen) der Stadt Fürth in der Fassung vom 26.05.2023 (Amtsblatt vom 11.06.2023) wird wie folgt geändert:

1. § 2 Abs. 1 (Höhe der Benutzungsgebühren) erhält folgende Fassung:

(1) Die Gebühren betragen für jeden angefangenen Monat:

Zahlungsweise für	11 Monate	11 Monate	11 Monate	11 Monate
	Kindergarten	Kinder unter 3 Jahren im Kindergarten	Krippe	Hort
"Sockel" = 4 Std. täglich bei allen Betreuungsarten	156,00 €	182,00 €	316,00 €	165,00 €
Preis für eine Zubuch-Stunde	16,00 €	19,00 €	34,00 €	17,00 €
Auf 50 % ermäßigter Sockelbetrag (§ 5 Abs.3)	---	€	---	---
Beiträge im einzelnen				
bis zu 3 Std.			291,00 €	
bis zu 4 Std.	156,00 €	182,00 €	316,00 €	165,00 €
bis zu 5 Std.	172,00 €	201,00 €	350,00 €	182,00 €
bis zu 6 Std.	188,00 €	220,00 €	384,00 €	199,00 €
bis zu 7 Std.	204,00 €	239,00 €	418,00 €	216,00 €

bis zu 8 Std.	220,00 €	258,00 €	452,00 €	233,00 €
bis zu 9 Std.	236,00 €	277,00 €	486,00 €	250,00 €
bis zu 10 Std.	252,00 €	296,00 €	520,00 €	267,00 €

2. § 2 Abs. 2 Satz 1 (Regelung zum Geschwisterrabatt) erhält folgende Fassung:

¹Besuchen zwei oder mehrere Kinder der in § 1 Absatz 5 genannten Personen gleichzeitig eine Kindertageseinrichtung der Stadt Fürth, so wird nur für das Kind, durch dessen Betreuung die höchste Gebühr entsteht, der volle Betrag fällig; für alle weiteren Kinder der Familie ermäßigt sich die Gebühr um 30 %.

3. § 3 Abs. 1 erhält folgende Fassung:

- (1) Das Verpflegungsgeld für die Essensverpflegung wird als monatliche Pauschale in folgenden Varianten fällig:

	Kiga	U3 in Kiga	Krippe	Hort
Teilzeitvariante Verpflegungsgeld für wöchentlich bis zu 2 Verpflegungstage in 11 Monaten	58,80 €	58,80 €	54,30 €	63,80 €
Vollzeitvariante Verpflegungsgeld für wöchentlich 3 bis zu 5 Verpflegungstage in 11 Monaten	90,30 €	90,30 €	80,30 €	104,30 €

§ 2

Diese Satzungsänderung tritt am 1. September 2024 in Kraft.

mit Mehrheit beschlossen

Ja: 37 Nein: 6 Anwesend: 43 Pers. beteiligt: 0

Referat II - berufsm. StRin Dr. Stefanie Ammon

Haushaltskonsolidierungspaket zur Schließung der Deckungslücke in der Mittelfristigen Finanzplanung 2023-2027 (MFP 2023-2027)	
TOP 4	Beschluss-Nr. 1169a
Protokollnotiz: TOP -ö- 4 wird gemeinsam mit den TOPs -ö- 4.1, 4.2, 4.3, 4.4 und 4.5 behandelt. Hiermit besteht Einverständnis.	
Beschluss: 1) Der Stadtrat beschließt die in den Listen 1-4 dargestellten Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen zur Schließung der vorhandenen Deckungslücke. 2) Der Stadtrat beschließt die entsprechend angepasste Mittelfristige Finanzplanung 2023-2027 (MFP 2023-2027), siehe Anlage 12. Die im Finanz- und Verwaltungsausschuss beschlossenen Änderungen, Ergänzungen und Streichungen der Listen zur Haushaltskonsolidierung sind Bestandteil der Beschlussfassung. mit Mehrheit beschlossen Ja: 38 Nein: 5 Anwesend: 43 Pers. beteiligt: 0	

Anträge der SPD-Stadtratsfraktion vom 26.04.2024 zur HH-Konsolidierung 2024	
TOP 4.1	Beschluss-Nr. 1169b
Protokollnotiz: TOP -ö- 4.1 wird gemeinsam mit TOPs 4, 4.2, 4.3, 4.4 und 4.5 behandelt. Hiermit besteht Einverständnis. Der Antrag wurde im Finanz- und Verwaltungsausschuss behandelt und hat sich somit erledigt.	
Beschluss: Antrag/Anfrage erledigt	

Anträge und Anfragen der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 26.04.2024 zur HH-Konsolidierung 2024	
TOP 4.2	Beschluss-Nr. 1169c
Protokollnotiz: TOP -ö- 4.2 wird gemeinsam mit TOPs 4, 4.1, 4.3, 4.4 und 4.5 behandelt. Hiermit besteht Einverständnis. Der Antrag wurde im Finanz- und Verwaltungsausschuss behandelt und hat sich somit erledigt.	
Beschluss: Antrag/Anfrage erledigt	

Anträge und Anfragen der CSU-Stadtratsfraktion vom 29.04.2024 zur HH-Konsolidierung 2024	
TOP 4.3	Beschluss-Nr. 1169d
Protokollnotiz: TOP -ö- 4.3 wird gemeinsam mit TOPs 4, 4.1, 4.2, 4.4 und 4.5 behandelt. Hiermit besteht Einverständnis. Der Antrag wurde im Finanz- und Verwaltungsausschuss behandelt und hat sich somit erledigt.	
Beschluss: Antrag/Anfrage erledigt	

Anträge der Stadtratsgruppe DIE LINKE vom 02.05.2024 zur HH-Konsolidierung 2024	
TOP 4.4	Beschluss-Nr. 1169e
Protokollnotiz: TOP -ö- 4.4 wird gemeinsam mit TOPs 4, 4.1, 4.2, 4.3 und 4.5 behandelt. Hiermit besteht Einverständnis. Der Antrag wurde im Finanz- und Verwaltungsausschuss behandelt und hat sich somit erledigt.	
Beschluss: Antrag/Anfrage erledigt	

Antrag der AfD Stadtratsgruppe vom 02.05.2024 zur HH-Konsolidierung 2024	
TOP 4.5	Beschluss-Nr. 1169f
Protokollnotiz: TOP -ö- 4.5 wird gemeinsam mit TOPs 4, 4.1, 4.2, 4.3 und 4.4 behandelt. Hiermit besteht Einverständnis. Der Antrag wurde im Finanz- und Verwaltungsausschuss behandelt und hat sich somit erledigt.	
Beschluss: Antrag/Anfrage erledigt	

Referat III - berufsm. StR Mathias Kreitinger

Sicherheits- und Präventionsrat; Bestellung eines weiteren Mitglieds für die Amtsperiode 2023/2025

TOP 5

Beschluss-Nr. 1170

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt, Frau Christina Volk als Mitglied des Sicherheits- und Präventionsrates der Stadt Fürth für die Amtsperiode vom 01.06.2023 bis 31.05.2025 zu bestellen.

einstimmig beschlossen

Ja: 43 Nein: 0 Anwesend: 43 Pers. beteiligt: 0

Auswirkungen der Afrikanischen Schweinepest (ASP) auf den Betrieb des Schwarzwildgeheges im Fürther Stadtwald

TOP 6

Beschluss-Nr. 1171

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt, das Schwarzwildgehege zum Schutz vor der Afrikanischen Schweinepest umzubauen und im Inneren des Geheges einen durchgehenden Innenzaun zu errichten.

einstimmig beschlossen

Ja: 43 Nein: 0 Anwesend: 43 Pers. beteiligt: 0

Referat V - berufsm. StRin Christine Lippert

Vorzeitige Mittelfreigabe bei HHSt. 2310.9402.0000 sowie Freigabe der Maßnahme nach Nr. 6 VVHpl. i.H.v. 600.000,000 für die Errichtung/Ertüchtigung naturwissenschaftl. Räume Heinrich Schliemann-Gymnasium

TOP 7

Beschluss-Nr. 1172

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt die vorzeitige Mittelfreigabe bei HHSt. 2310.9402.0000 i.H.v. 600.000,00 Euro sowie die Freigabe der Maßnahme nach Nr. 6 VVHpl. für die Errichtung / Ertüchtigung naturwissenschaftl. Räume Heinrich-Schliemann-Gymnasium.

einstimmig beschlossen

Ja: 43 Nein: 0 Anwesend: 43 Pers. beteiligt: 0

Sondernutzungen/Versammlungen in der Dr.-Konrad-Adenauer-Anlage	
TOP 8	Beschluss-Nr. 1173
Protokollnotiz: Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung verweist hinsichtlich der Beschlussfassung auf das Schreiben des Bund Naturschutzes. In diesem werden keine konkreten Maßnahmen benannt, es solle überlegt werden einige Veranstaltungen auf die Freiheit zu verlegen.	
Beschluss: Der Stadtrat beschließt	
<ol style="list-style-type: none">1. Die beiden über einen längeren Zeitraum andauernden Marktveranstaltungen „Bunter Markt“ und „Weihnachtspyramide“ werden im zeitlichen und räumlichen Umfang wie 2023 weiterhin genehmigt. Weitere Marktveranstaltungen werden nicht genehmigt.2. Die drei bestehenden Sondernutzungserlaubnisse für die Außenbestuhlungen werden im bestehenden Umfang aufrechterhalten, jedoch flächenmäßig nicht erweitert.3. Sondernutzungsgenehmigungen werden ausschließlich auf den befestigten Flächen um den Pavillon und im Fontänenhof erteilt. Sondernutzungen auf Vegetationsflächen oder auf dem öffentlichen Kinderspielplatz werden nicht erteilt.4. Private Veranstaltungen und Veranstaltungen mit gewerblichem oder kommerziellem Hintergrund werden nicht genehmigt.5. Bei der Erteilung von Sondernutzungserlaubnissen ist den seit Jahren bestehenden und etablierten städtischen Veranstaltungen (Klangcollage, Tanzaktion „One-Billion-Rising“, Metropolarathon, Lesen!, Stadtverführungen, Fürther Glanzlichter) Vorrang einzuräumen.6. Die Gesamtzahl der Veranstaltungen (ohne Versammlungen und Marktveranstaltungen) wird auf 10 Veranstaltungen pro Jahr begrenzt.7. Bei ortsfesten oder sich fortbewegenden Versammlungen, die auf den Flächen um den Pavillon (600 m² einschl. Pavillon) bzw. im Fontänenhof (700 m² ohne Fontänenbecken/Außenbestuhlung) stattfinden, beginnen oder enden, gilt eine Teilnehmerhöchstzahl von 800 Personen. Sofern bei ortsfesten oder sich fortbewegenden Versammlungen gemäß den Veranstalterangaben diese Höchstteilnehmerzahl überschritten wird, ist eine Belegung der Dr.-Konrad-Adenauer-Anlage ausgeschlossen und die Veranstalter müssen auf andere Flächen ausweichen.	
einstimmig beschlossen	Ja: 43 Nein: 0 Anwesend: 43 Pers. beteiligt: 0

Benennung der Sporthalle an der Seeackerschule und des Außensportgeländes neben dem Julius-Hirsch-Sportzentrum

TOP 9

Beschluss-Nr. 1174

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt die

- Benennung der neuen Turnhalle an der Seeackerschule in „Charly-Mai-Turnhalle“,
- Benennung des Außensportgeländes (mit Rasensportfeld) direkt neben dem Julius-Hirsch-Sportzentrum in „Ertl-Erhard-Sportfeld“ und
- Umbenennung der „Charly-Mai-Sportanlage“ in „Freisportanlage am Schießanger (Jedermann-Sportplätze)“.

einstimmig beschlossen

Ja: 43 Nein: 0 Anwesend: 43 Pers. beteiligt: 0

Dr. Jung
Oberbürgermeister

Mazza
Protokollführer